

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Anthelmin Plus XL Tabletten für Hunde

2. Zusammensetzung

Jede Tablette enthält:

| | |
|------------------|--------|
| Praziquantel | 175 mg |
| Pyrantelmalbonat | 504 mg |
| Febantel | 525 mg |

Ovale, bikonvexe Tabletten mit abgerundeten Kanten und Bruchkerben auf beiden Seiten. Leicht grünlich-gelb.

Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

3. Zieltierart(en)

Hund (mit einem Körpergewicht von mindestens 17,5 kg).



4. Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Mischinfektionen mit den folgenden Rund- und Bandwürmern bei erwachsenen Hunden und Welpen:

Nematoden:

Askariden: *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina* (späte unreife Formen und reife Formen)

Hakenwürmer: *Uncinaria stenocephala*, *Ancylostoma caninum* (Adulte)

Cestoden:

Bandwürmer: *Taenia spp.*, *Dipylidium caninum*

5. Gegenanzeigen

Nicht zeitgleich mit Piperazin-Verbindungen anwenden.

Nicht anwenden mit Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einen der sonstigen Bestandteile.

Bei der Behandlung von trächtigen Hündinnen die angegebene Dosierung nicht überschreiten.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Flöhe sind Zwischenwirte für eine häufige Bandwurmart – *Dipylidium caninum*. Ohne eine Kontrolle von Zwischenwirten wie Flöhe, Mäuse usw. kann Bandwurmbefall immer wieder auftreten.

Eine Parasitenresistenz auf eine bestimmte Klasse von Anthelminthika kann sich nach häufiger, wiederholter Anwendung von Anthelmintikum dieser Klasse entwickeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten: Die Anwendung dieses Tierarzneimittels bei Hunden mit einem Körpergewicht von weniger als 17,5 kg wird nicht empfohlen.

Alle nur teilweise verwendeten Tabletten sollten entsorgt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen, die dem Hund die Tabletten direkt verabreichen oder sie unter das Hundefutter mischen, sollten anschließend aus Hygienegründen ihre Hände waschen.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit:

Nicht anwenden bei Hündinnen während der ersten zwei Drittel der Trächtigkeit.

Ziehen Sie vor der Behandlung trächtiger Tiere gegen Rundwürmer einen Tierarzt zu Rate.

Laktation:

Kann während der Laktation angewendet werden (siehe "Gegenanzeigen" und "Hinweise für die richtige Anwendung")

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit Piperazin anwenden, da die anthelminthische Wirkung von Pyrantel und Piperazin (enthalten in vielen Entwurmungspräparaten für Hunde) gehemmt werden kann.

Die gleichzeitige Anwendung mit anderen cholinergen Verbindungen kann toxische Wirkungen auslösen

Überdosierung:

Das Tierarzneimittel ist bei Hunden sehr verträglich. In Studien zur Zieltierverträglichkeit verursachten Dosen bis zum 5-fachen der empfohlenen Dosis gelegentlich Erbrechen.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht zutreffend.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdata am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem: adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben

Die empfohlenen Dosierungen betragen: 15 mg/kg Körpergewicht Febantel, 14,4 mg/kg Pyrantel und 5 mg/kg Praziquantel. Dies entspricht 1 Tablette pro 35 kg Körpergewicht.

Tabletten können halbiert werden.

Futterbeschränkungen sind weder vor noch nach der Verabreichung des Tierarzneimittels erforderlich. Die Tabletten können dem Hund direkt gegeben werden oder in das Futter gemischt werden.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Um die Verabreichung einer korrekten Dosis sicherzustellen, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Um Toxocara zu kontrollieren, sollten laktierende Hündinnen das Medikament 2 Wochen nach der Geburt und danach alle 2 Wochen bis zum Ende der Laktation erhalten.

Im Falle eines schweren Spulwurmbefalls sollte eine weitere Gabe nach 14 Tagen erfolgen.

Für ausgewachsene Hunde, sollte eine Einzeldosis verwendet werden. Der Rat eines Tierarztes sollte über die Notwendigkeit und die Häufigkeit der Wiederholungsbehandlung eingeholt werden.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem Exp. nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V392086

OPA/Al/PVC-Al-Blisterpackung.

Schachtel mit 2, 4, 10, 12, 24, 30, 50, 60, 100 und 102 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

Juni 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

KRKA, d.d., Novo mesto

Šmarješka cesta 6

8501 Novo mesto

Slowenien

Tel: +32 487 50 73 62

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Krka-Farma d.o.o., V. Holjevca 20/E, Jastrebarsko, 10450, Kroatien

Krka, d.d., Novo mesto, Šmarješka cesta 6, 8501 Novo mesto, Slowenien